

Datenschutzerklärung – Interdisziplinäres Forschungssymposium für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (Stand 04/2021, Vers. 003)

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Unter Beachtung der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in der geltenden Fassung und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeiten wir Ihre im Zusammenhang mit Ihrer Beitragseinreichung jeglicher Art sowie der Anmeldung zum Interdisziplinären Forschungssymposium für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung erhobenen personenbezogenen Daten. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Information sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen können, also z. B. Name, Anschrift, E-Mail- und IP-Adresse, Bild-, Ton- und Videoaufnahmen. Mit der nachfolgenden Datenschutzerklärung informieren wir Sie insbesondere über Art, Umfang, Zweck, Dauer und Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinne ist:

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)
Wegelystraße 8
10623 Berlin
Postanschrift: 11513 Berlin
Telefon: 030 18 4321 - 0
E-Mail: info@bfe.bund.de

Sie erreichen den behördlichen Datenschutzbeauftragten unter:

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Wegelystraße 8
10623 Berlin
E-Mail: datenschutzbeauftragter@bfe.bund.de

Welche personenbezogenen Daten werden zu welchem Zweck verarbeitet?

Die nukleare Entsorgung ist eine Herausforderung für Generationen. Die Forschung zur Sicherheit verantwortungsbewusster und nachhaltiger nuklearer Entsorgung stellt eine große interdisziplinäre Herausforderung dar. Daher veranstaltet das BASE ein Interdisziplinäres Forschungssymposium zur Sicherheit der nuklearen Entsorgung. Ziel des Symposiums ist es, eine Plattform für wissenschaftliche Diskussionen und die Vorstellung aktueller Forschungsergebnisse zu schaffen. Das Symposium ist eine Einladung an alle Wissenschaftler:innen, die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit im Zusammenhang mit der nuklearen Entsorgung vorzustellen und zu diskutieren. So soll sowohl ein umfassender disziplinärer Fokus als auch ein interdisziplinärer Austausch ermöglicht werden.

Das Symposium wird Forschungsarbeiten auf dem gesamten Gebiet der nuklearen Entsorgung umfassen: von der Abschaltung kerntechnischer Anlagen über die Lagerung und Konditionierung radioaktiver Abfälle bis hin zur tiefengeologischen Endlagerung. Das interdisziplinäre Forschungssymposium wird von technischen Themenschwerpunkten bis hin zu Aspekten der Öffentlichkeitsbeteiligung an Vorhaben zur nuklearen Entsorgung, der Sicherheitskultur und der Risikokommunikation reichen. Das Symposium wird sich sowohl mit den grundlegenden als auch mit den praktischen Aspekten der Sicherheit befassen.

Die Zielgruppe des Symposiums sind Wissenschaftler:innen, die in Deutschland oder international tätig sind.

Abruf von Informationen der Webseite (Log-files)

Wenn Sie die Plattform zur Veranstaltungsanmeldung rein informatorisch besuchen bzw. nutzen, d.h. wenn Sie sich nicht für eine Veranstaltung registrieren oder uns anderweitig Informationen übermitteln, erheben wir nur die personenbezogenen Daten, die Ihr Browser an unseren Server übermittelt. Wenn Sie die Plattform ohne Registrierung nutzen, erheben wir folgende Daten, die für uns technisch erforderlich sind, um Ihnen die Plattform anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten:

- Ihre IP-Adresse und der Port von dem die Daten angefordert werden,
- Datum und Uhrzeit Ihres Besuchs,
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite),
- Zugriffsstatus/http-Statuscode,
- jeweils übertragene Datenmenge,
- Webseite, von der die Anforderung kommt,
- Ihr Browser,
- Ihr Betriebssystem.

Diese Daten dienen ausschließlich dem vorgenannten Zweck. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist das berechtigte Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Eine Auswertung zu Marketingzwecken erfolgt nicht. Die IP-Adresse speichern wir maximal 7 Tage.

Cookies

Zusätzlich zu den zuvor genannten Daten werden bei Ihrer Nutzung der Plattform Cookies auf Ihrem Rechner gespeichert. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrer Festplatte, dem von Ihnen verwendeten Browser zugeordnet und gespeichert werden und durch das BASE, das die Cookies setzt, bestimmte Informationen zufließen. Cookies können keine Programme ausführen oder Viren auf Ihren Computer übertragen. Sie dienen dazu, das Internetangebot des BASE insgesamt nutzerfreundlicher und effektiver zu machen. Die meisten Browser sind so eingestellt, dass sie Cookies akzeptieren. Sie können das Speichern von Cookies aber jederzeit in Ihrem Browser deaktivieren oder Ihren Browser so einstellen, dass Sie eine Nachricht erhalten, sobald Cookies gesendet werden. Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie dann eventuell nicht alle Funktionen dieser Webseite nutzen können. Diese gespeicherten Informationen werden getrennt von eventuell weiteren bei uns angegebenen Daten gespeichert. Insbesondere werden die Daten der Cookies nicht mit Ihren weiteren Daten verknüpft.

Verschlüsselter Datenverkehr

Sämtlicher Datenverkehr wird TLS-verschlüsselt. Somit wird nur noch der Name der jeweils angeforderten Seite unverschlüsselt über das Internet übertragen. Alle anderen Daten sind verschlüsselt.

Nutzung des Anmeldeportals und Teilnahme Forschungssymposium unter Einsatz des Videokonferenztools Zoom

Kategorien von personenbezogenen Daten bei Teilnahme mittels Livestream

Für die Nutzung des Anmeldeportals und die spätere Teilnahme mittels Livestream durch das Videokonferenztool Zoom ist die Angabe von personenbezogenen Daten notwendig. Im Rahmen der Anmeldung zur und späteren Teilnahme am Forschungssymposium werden verpflichtend folgende Daten erhoben:

- Anrede (Herr, Frau, Divers)
- Titel
- Name

- Vorname
- E-Mail-Adresse
- PLZ
- Anmeldedatum und Uhrzeit
- Teilnahme vor Ort/Teilnahme digital
- Ev. politische Meinung der Teilnehmer durch Chat, Voting und/ oder sonstige Beiträge
- Bild-, Ton- und Videoaufnahmen
- Ggf. Organisation

Sofern Sie im Rahmen des Forschungssymposiums als Teilnehmer in einer Arbeitsgruppe mitwirken, sind im Zuge des allgemeinen Registrierungsverfahrens Ihre Workshops, Sessions und Vorträgepräferenzen anzugeben. Diese werden zusammen mit den weiteren angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert, um Sie über das Angebot zu informieren und Ihnen eine Mitwirkung zu ermöglichen.

Nach der erfolgreichen Anmeldung erhalten Sie Ihre Einwahldaten für den Log-in an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse.

Kategorien von personenbezogenen Daten bei Anmeldung zu Workshops, Sessions und Vorträge außerhalb der Beratungstermine

Für die Nutzung des Anmeldeportals und die spätere Teilnahme an Workshops, Sessions und Vorträge mittels Zoom ist die Angabe von personenbezogenen Daten notwendig. Im Rahmen der Anmeldung zur und späteren Teilnahme an der Arbeitsgruppe werden verpflichtend folgende Daten erhoben:

- Anrede (Herr, Frau, Divers)
- Titel
- Vor- und Nachname
- E-Mail-Adresse
- Ev. politische Meinung der Teilnehmer durch Chat, Voting und/oder sonstige Beiträge
- Bild-, Ton- und Videoaufnahmen

Nach der erfolgreichen Anmeldung erhalten Sie Ihre Einwahldaten für das Zoom-Meeting zur Teilnahme an der Arbeitsgruppe an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse.

Rechtsgrundlage zur Durchführung des Livestreams

Die Verarbeitung der von Ihnen eingegebenen personenbezogenen Daten dient zur Abwicklung der Anmeldung und zur Teilnahme am Livestream. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Verpflichtung des BASE, die Öffentlichkeit an dem Verfahren zur Standortsuche umfassend zu beteiligen, Art. 6 Abs. 1 c), e) und f) DSGVO; § 5 Abs. 2 StandAG.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten im Rahmen des Livestreams mittels Videokonferenztool Zoom

Die beschriebene Ausgestaltung des Livestreams sowie die Teilnahme an Workshops, Sessions und Vorträge bietet die Möglichkeit, sich aktiv an der Forschung zur Standortauswahl suchte zu beteiligen. Hierbei werden gegebenenfalls auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO – namentlich politische Meinungsäußerungen – verarbeitet. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist ausschließlich Ihre Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a) und e), 7 DSGVO; §§ 5 Abs. 2.

Besondere personenbezogene Daten werden wie folgt verarbeitet:

- Live Chat: Verschriftlichung von Statements, Anmerkungen, Fragen mit Klarnamen und Zeitmarke der Wortmeldung oder des Redebeitrags via Chatfunktion, die für alle eingeloggten Teilnehmer sichtbar sind; Kommentierungsmöglichkeit von schriftlichen Beiträgen der Teilnehmer durch andere Teilnehmer unter Verwendung des Klarnamens;

- Zusammenarbeit: Austausch von Dokumenten, Präsentationen und Screensharing der Teilnehmenden für die Mitwirkung in Workshops, Sessions und Vorträge;
- Protokollierung der Sitzungen der Workshops, Sessions und Vorträge, ggf. unter Verwendung des Klarnamens;
- Dokumentation: Erstellung und Veröffentlichung von Mitschnitten durch das BASE;
- Live-Untertitelung aller mündlich vorgetragenen Inhalte der Veranstaltung, ggf. unter Verwendung des Klarnamens;
- Erstellung von Wortprotokollen der Veranstaltung sowie der Inhalte der Workshops, Sessions und Vorträge, ggf. unter Verwendung des Klarnamens (Daten aus der Live-Untertitelung oder durch eine Audioaufnahme, die im Nachgang transkribiert wird).

Die Übertragung mittels Livestream unter Einbindung des Videokonferenztools Zoom bietet zusätzlich die Möglichkeit, sich am Forschungssymposium online per Bild und Ton zu beteiligen. Sofern sich Teilnehmer öffentlich und auf freiwilliger Basis über den Livestream äußern, eine Stellungnahme abgeben oder in sonstiger Weise beteiligen werden diese Bild-, Ton- und Videoaufnahmen verarbeitet. Dabei werden gegebenenfalls auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet sowie Bild-, Ton- und Videoaufnahmen von Teilnehmern gespeichert und unter dem jeweiligen Nutzernamen veröffentlicht. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a), 7, 9 Abs. 2 lit. a) und e); DSGVO.

Rechtsgrundlage zur Durchführung der Workshops, Sessions und Vorträge mittels Videokonferenztool Zoom

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dient zur Abwicklung der Anmeldung und zur Teilnahme an den Workshops, Sessions und Vorträge unter Einsatz des Videokonferenztools Zoom. Dabei werden auch besondere personenbezogenen Daten gemäß Art. 9 DSGVO – namentlich politische Meinungsäußerungen sowie Bild-, Ton- und Videoaufnahmen, wie unten beschrieben – verarbeitet. Im Nachgang zur Arbeitsgruppe werden Inhalte und Protokolle und somit gegebenenfalls auch Ihre (besonderen) personenbezogenen Daten, bspw. Klarname, Zeitmarke der Wortmeldung oder des Redebeitrags, Kategorie, politische Meinungsäußerung, auf den Internetseiten des BASE (www.base.bund.de) veröffentlicht. Rechtsgrundlage der Verarbeitung der (besonderen) personenbezogenen Daten ist die Verpflichtung des BASE sowie Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c), e) und f), 9 Abs. 2 lit. a), 7 DSGVO.

Rechtsgrundlage zur Weitergabe von Livestream-Inhalten sowie Inhalte aus den Workshops, Sessions und Vorträge an die Presse

Zur Gewährleistung der gesetzlich vorgeschriebenen, umfassenden Öffentlichkeitsbeteiligung gibt das BASE Symposiumsinhalte aus Livestream und Workshops, Sessions und Vorträge an die Presse weiter. Soweit von der Weitergabe auch besondere personenbezogenen Daten betroffen sind, ist die Rechtsgrundlage hierfür Art. 9 Abs. 2 lit. a) und e); 7 DSGVO.

Rechtsgrundlage zur Übertragung per Videokonferenztool Zoom

Zur Durchführung des Standortauswahlverfahrens, zur Durchführung und Teilnahme am Livestream sowie den Workshops, Sessions und Vorträge und zur Gewährleistung der umfassenden Bürgerbeteiligung setzt das BASE das Videokonferenztool Zoom des Unternehmens Zoom Video Communications Inc., 55 Almaden Blvd., 6th Floor, San José, 95113 CA, ein. Anbieter der Zoom-Instanz und Auftragsverarbeiter des BASE ist die Connect4Video GmbH, Nibelungenstraße 28, 65428 Rüsselsheim am Main, die Dienste für Videokommunikation anbietet und bei der Bundesnetzagentur als Betreiber öffentlich

zugänglicher Telekommunikationsdienste gemeldet ist. Folgende personenbezogene Daten werden bei der Nutzung des Videokonferenztools verarbeitet:

- **Benutzerdaten:** Name oder Alias, E-Mail-Adresse, Passwort
- **Meta-Daten** (Verkehrs- und Mediendaten): Host, Meeting-ID, Meetingtitel, Hashcode des Meetingpassworts, Meetingeinstellungen, tatsächliche Startzeit, tatsächliche Endzeit, geplante Zeit, geplante Dauer, Einstellungen für wiederkehrende Meetings (Typ und Dauer), Zeitzone des Hosts, tatsächliche Meetingdauer, Teilnehmerzahl, Teilnehmerliste, E-Mail-Adressen der Teilnehmer (sofern registrierte Teilnehmer), Umfragen, Einwahlnummer, IP-Adressen der Teilnehmer
- **Meeting-Daten:** Text-, Audio- und Videodaten unter Verwendung des Klarnamens und Zeitmarke der Wortmeldung oder des Redebeitrags, Politische Meinungsäußerungen
- **Chat-Daten**
- **Aufzeichnungen (optional):** Textdatei der Online-Meeting-Chat

Der Umfang der Daten hängt auch davon ab, welche Angaben Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Online-Meeting machen. Im Rahmen der Nutzung von Zoom können Sie die jeweilige Meeting-ID und Ihren Namen oder Fantasienamen direkt in der „Zoom“-App eingeben. Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen (schlechtere Bildqualität) auch über einen Internetbrowser nutzbar. In diesem Fall klicken Sie auf die Meeting-ID und geben nur Ihren Namen oder Fantasienamen ein. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Die Meeting-Daten werden nicht an Zoom in die USA übertragen, da das BASE den Dienstleister Connect4Video als Auftragsverarbeiter mit dem Hosten von Zoom beauftragt hat. Der Datenfluss und das Speichern der personenbezogenen Daten erfolgt auf drei Servern von Connect4Video, die sich in Europa (Deutschland, Österreich, Schweiz – DACH) befinden.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihren Namen machen. Wenn Sie Ihre Identität gegenüber dem BASE nachgewiesen haben, können Sie bei der Anmeldung z.B. einen Alias, eine Funktionsbezeichnung oder den Vornamen verwenden.

Sie haben gegebenenfalls die Möglichkeit im Rahmen der Teilnahme an einem Online-Meeting (z.B. bei Teilnahme an einer AG) oder auch nur zum gemeinsamen Austausch, bspw. in der Veranstaltungspause, einen Chat zu verwenden. Insoweit werden die von Ihnen getätigten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Lediglich Benutzerdaten und die Meta-Daten werden an Zoom, auch in die USA, übertragen. Der Auftragsverarbeiter Connect4Video ist berechtigt, Daten an Zoom Video Communications Inc., 55 Almaden Blvd., 6th Floor, San José, 95113 CA, USA, zu übermitteln. Die Weitergabe der Daten durch Connect4Video erfolgt im Rahmen eines Auftragsverarbeitungsverhältnisses zwischen Connect4Video als Auftragsverarbeiter und Zoom als Unterauftragsverarbeiter. Ein angemessenes Schutzniveau für die Datenübermittlung in ein Drittland wird durch die Einbeziehung von Standardvertragsklauseln in dem Vertrag angestrebt. Zudem werden nur diejenigen Daten in die USA übertragen, welche für die Durchführung zwingend notwendig im Sinne des Art. 49 Abs. 1 lit. d) DSGVO sind. Die Metadaten und der Name oder Alias werden in die USA übermittelt. Trotz abgeschlossener Standardvertragsklauseln zwischen Connect4Video und Zoom können diese kein angemessenes Datenschutzniveau im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679 bieten, insbesondere wegen des unkontrollierten Zugriffs von US-Behörden. Art. 32, 24, 25 DSGVO verpflichten den Auftragsverarbeiter dazu, die Daten durch alle zumutbaren, dem aktuellen Standard entsprechenden technischen und sonstigen organisatorischen Maßnahmen vor unerlaubten Zugriffen zu schützen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Benutzerdaten sowie der Meta-Daten im Rahmen des Einsatzes von Zoom sowie deren Übermittlung an Zoom, auch in die USA, ist Art. 6 Abs. 1 lit. a), 7, 28, 45 Abs. 1, 49 Abs. 1 DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Meeting-Daten und Chat-Daten im Rahmen des Einsatzes von Zoom ist Art. 6 Abs. 1 lit. a), 7, 9 Abs. 2 lit. a), 28, 45 Abs. 1 DSGVO.

Möglichkeit der Nutzung des Videokonferenztools wonder.me in Pausenzeiten

Um es den Teilnehmern dennoch zu ermöglichen, sich in Pausen des Forschungssymposiums mit anderen Teilnehmern auszutauschen, besteht die Möglichkeit, die Plattform wonder.me zu verwenden. Dies gilt sowohl für informelle Pausengespräche in fest definierten Pausenzeiten als auch für den informellen Austausch nach dem offiziellen Tagesprogramm. Das BASE übermittelt keine personenbezogenen Daten an wonder.me sondern stellt den Teilnehmern lediglich einen Link zur Plattform zur Verfügung. Nach erfolgreicher Registrierung bei wonder.me können die Teilnehmer die Plattform eigenständig nutzen. Die Nutzung geschieht auf freiwilliger Basis und in eigener Verantwortung der Teilnehmer. Das BASE ist in diesem Falle keine Verantwortliche im datenschutzrechtlichen Sinne. Nähere Informationen zum Datenschutz von wonder.me finden Sie unter <https://www.wonder.me/gdpr>.

Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung auf Social-Media-Kanälen des BASE

Das BASE beabsichtigt Mitschnitte, Zusammenfassungen sowie Text- und Redebeiträge der Fachkonferenz und Wortprotokolle der Teilnehmenden sowie Inhalte aus den Workshops, Sessions und Vorträge auf den Social-Media-Kanälen des BASE zu veröffentlichen. Das BASE nutzt dafür einen Instagram-Kanal der Social-Media-Plattform Instagram von Facebook, Facebook Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Dublin 2, Ireland sowie einen Twitter-Kanal der Social-Media-Plattform Twitter International Company, One Cumberland Place, Fenian Street, Dublin 2, D02 AX07, Ireland. Über den Instagram-Kanal sowie den Twitter-Kanal des BASE werden keine personenbezogenen Daten von Teilnehmern veröffentlicht. Das BASE setzt technische Mittel ein, die verhindern, dass Ihre personenbezogenen Daten über die Social-Media-Kanäle veröffentlicht werden. Eine Veröffentlichung der Konferenz- und Workshops, Sessions und Vorträgeinhalte sowie der entsprechenden Ergebnisse erfolgt ausschließlich ohne Personenbezug. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 c) und e) DSGVO.

Die Server, auf denen die personenbezogenen Daten gespeichert werden, befinden sich ausschließlich innerhalb der EU.

Rechtsgrundlage für Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Kontaktaufnahme durch das BASE

Für Interessierte wird eine E-Mail-Kontaktadresse zur Verfügung gestellt, mittels derer Sie Informationen durch das BASE bezüglich Fragen zur Konferenz oder zu Serviceleistungen erhalten können. In diesem Zusammenhang wird das BASE Ihre E-Mail-Adresse zur Kommunikation mit Ihnen verwenden. Dieses Kommunikationsmittel dient nicht dem politischen Austausch, sondern der reinen Informationsweitergabe. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 c) und e) DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Aufnahme in die Teilnehmerliste des Forschungssymposiums

Den Teilnehmern des Forschungssymposiums soll die Möglichkeit geboten werden, sich untereinander zu vernetzen und auch im Anschluss an das Forschungssymposium im Austausch zu bleiben. Dazu wird eine Teilnehmerliste im Nachgang der Konferenz erstellt, die per E-Mail versandt oder über eine Cloud mit individueller Zugriffsmöglichkeit veröffentlicht wird. Folgende personenbezogenen Daten werden in der Liste enthalten sein: Name, E-Mail-Adresse und Teilnehmergruppe. Um in die Liste aufgenommen zu werden ist eine entsprechende Einwilligung des Teilnehmers erforderlich, die im Rahmen der Anmeldung zum Forschungssymposium auf freiwilliger Basis mittels anklickbarer und nicht vorausgefüllter Checkbox eingeholt wird. Die Liste wird auch nur denjenigen Teilnehmern zur Verfügung gestellt, die eine entsprechende Einwilligung erteilt haben. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Absatz 1 lit. a), 7 DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung der Ergebnisse des Forschungssymposiums

Die Veröffentlichung der Ergebnisse des Forschungssymposiums erfolgt über die Bereitstellung der Dokumentation aller Text- und Redebeiträge sowie der Ergebnisse auf den Webseiten des BASE unter <https://www.base.bund.de>. Die Veröffentlichung auf anderen Social-Media-Kanälen des BASE (Instagram, Twitter) findet ausschließlich ohne Personenbezug statt (Einzelheiten siehe Ziffer 4.5). Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a), c) und e), 7, 9 Abs. 2 lit. a) und e) DSGVO.

Wer erhält Ihre Daten?

BASE

Innerhalb des BASE erhalten nur ausgewählte Mitarbeiter:innen Zugriff auf die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten, die diese für die vorbezeichneten Zwecke benötigen.

Auftragsverarbeiter

[meetingmasters.de](https://www.meetingmasters.de) e.K., Dipl.-Kfm. Christoph Schwind, Rudi-Schillings-Straße 17, 54296 Trier, stellt die Anmeldeplattform für die Fachkonferenz Teilgebiete für das BASE zur Verfügung und ist Auftragsverarbeiter des BASE. Zur Anmeldung und zur Durchführung des Teilnehmermanagements können ausgewählte Mitarbeiter unseres Auftragsverarbeiters, Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten haben. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist durch den mit [meetingmasters.de](https://www.meetingmasters.de) e.K. abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet.

Die teambits GmbH, Robert-Bosch-Straße 7, 64293 Darmstadt, stellt für das Forschungssymposium die entsprechende Plattform für das BASE sowie die Chat-, Voting- und Beitragsfunktionen auf der Plattform bereit und ist Auftragsverarbeiter für das BASE. Im Rahmen der Organisation und Durchführung des Livestreams können ausgewählte Mitarbeiter unseres Auftragsverarbeiters teambits, Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten haben. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist durch den mit teambits abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet.

Connect4Video GmbH, Nibelungenstraße 28, 65428 Rüsselsheim, hostet das Videokonferenztool Zoom und ist Auftragsverarbeiter für das BASE. Im Rahmen des Hostings können ausgewählte Mitarbeiter unseres Auftragsverarbeiters Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten haben. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist durch den mit Connect4Video abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet. Alle externen Dienstleister sind an die Weisungen des BASE gebunden und werden entsprechend regelmäßig kontrolliert. Ihre personenbezogenen Daten werden dabei nicht an Dritte weitergegeben.

Sonstige Weitergabe

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an weitere Empfänger geben wir Informationen über Sie nur weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern, Sie eingewilligt haben oder wir zur Weitergabe befugt sind. Sind diese Voraussetzungen gegeben, können Empfänger personenbezogener Daten öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung sein.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden vom BASE bis zur Folgeveranstaltung des Forschungssymposiums gespeichert, längstens jedoch 5 Jahre.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Als Teilnehmer haben Sie das Recht auf

1. Auskunft nach Art. 15 DSGVO;
2. Berichtigung Ihrer Daten nach Art. 16 DSGVO;
3. Löschung der sie betreffenden Daten nach Art. 17 DSGVO;
4. Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten nach von Art. 18 DSGVO;
5. Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO;
6. Widerruf der Einwilligung: Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen.
7. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 c) und e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, wird das BASE Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Wegelystraße 8

10623 Berlin

E-Mail: datenschutzbeauftragter@bfe.bund.de

Freiwilligkeit der Bereitstellungspflicht

Im Rahmen der Nutzung unserer Plattform und der Teilnahme am Forschungssymposium müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Erfüllung des Zwecks der Anmeldung, Vorbereitung und Durchführung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Sollten Sie uns diese personenbezogenen Daten nicht bereitstellen wollen, können Sie nicht am Forschungssymposium aktiv teilnehmen. Ergebnisse und Inhalte des Forschungssymposiums können dann lediglich über das im Nachgang veröffentlichte Wortprotokoll, die Ergebnisse der Workshops, Sessions und Vorträge lediglich über die im Nachgang veröffentlichten Inhalte und Protokolle verfolgt werden.

Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung oder findet Profiling statt?

Wir nutzen keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Wir führen mit Ihren personenbezogenen Daten kein Profiling durch.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an den Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, die Ihre Beschwerde prüfen wird (vgl. auch Art. 77 DSGVO). Ihre Beschwerde richten sie bitte an:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Graurheindorfer Str. 153
53117 Bonn
Telefon: +49 (0)228-997799-0
Telefax: +49 (0)228-997799-5550
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de